

Arbeitsbereich „Betrieb Kläranlagen“

„Die Kombination aus Planung und Durchführung ist besonders spannend.“

Kläranlagen haben technisch viel zu bieten – und entwickeln sich ständig weiter. Denn in einer wachsenden Stadt steigen auch die Anforderungen an die Kläranlagen. Beim Betrieb der Anlagen folgen wir innovativen Konzepten: durch technische Neuerungen, digitale Prozesse, rechtliche und Umweltauflagen sowie ökologische Ziele.

Aufgaben im **Betrieb der Kläranlagen im Amt für Mobilität und Tiefbau:**

- Neubau, Umbau, Sanierung und Unterhaltung von maschinentechnische Anlagen in allen Leistungsphasen der Kläranlagen
- Instandhaltungsmanagement der abwassertechnischen Anlagen
- Angebotsprüfung, Auftragsvergabe und Rechnungsbearbeitung
- Koordinierung von Baumaßnahmen mit allen Beteiligten

Vom Schreibtisch an die Maschine

Damit der Betrieb der Kläranlagen reibungslos laufen kann, haben wir bei der Stadt kurze Wege vom Schreibtisch zu den Maschinen. Gerade das macht die Arbeit im Amt für Mobilität und Tiefbau so reizvoll. Gibt es ein Problem, sind wir für eine zeitnahe Lösung vor Ort. Damit verbunden ist auch eine enge Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen auf den Kläranlagen.

Bauen im laufenden Betrieb

Die meisten Baumaßnahmen im Bereich der Kläranlagen finden im laufenden Betrieb statt. Das erfordert eine umfangreiche Planung der Abläufe und Arbeitsschritte und die Abstimmung mit allen Beteiligten wie den ausführenden Firmen oder anderen Ämtern. Auch mit der Elektrotechnik, der Bautechnik und der Prozessleittechnik stehen wir laufend in Kontakt.

Neues Wissen gefragt?

Für den Betrieb der Kläranlagen ist eine stetige Weiterbildung unerlässlich. Wir recherchieren rechtliche Vorgaben für die Planung von maschinentechnischen Anlagen. Und wir machen uns auf Messen, in Seminaren oder durch persönliche Beratung über neue Techniken und Verfahren schlau.

„Im öffentlichen Dienst kann ich stärker an der Gestaltung von Projekten mitwirken. Hier bin ich in der Rolle des Auftraggebers.“